



# BIBLIOTHEK

Inspiration

„Der einzigartige Diamant, der du bist“

Christine Stella Woydt channelt Saint Germain  
Stuttgart, den 13. Oktober 2007



**SAINT GERMAIN:** Ich bin, der ich bin. Ich bin Saint Germain, der Diamant.

Ich freue mich, jetzt heute hier zum ersten Mal nach dem Quantensprung des Bewusstseins hier nach Klein-Paris hereinkommen zu dürfen.

### AUSWIRKUNGEN DER NEUEN ENERGIE

Ich komme heute in diese Neue Energie, die ihr überall sehen, riechen, fühlen – ja, sogar hören könnt, wenn ihr euch dafür öffnet, wenn ihr eure Augen und Ohren und alle Sinne dafür öffnet. Ich bitte euch gleich zu Beginn unserer Inspiration hier, ein bisschen hereinzuschnuppern in diese Neue Energie, die ich heute hier mitbringe. Ich kann sie deshalb hier hereinbringen, weil die meisten hier im Raum – und die meisten, die in Kontakt kommen mit diesem Material über das Internet – weil die schon die Entscheidung getroffen haben, in diese Neue Energie zu gehen. Ihr seid auf ganz unterschiedliche Weise hinein geglitten in diese Neue Energie, vielleicht mit dem Zug, vielleicht in einen Aufzug eingestiegen, vielleicht zu Fuß oder mit dem Auto – wie auch immer du hineingegangen bist in die Neue Energie, vielleicht im Liegewagen, im Schlaf, im Bett – jetzt bist du hier. Und dadurch, dass ihr diesen Quantensprung vollzogen habt, diesen Narrensprung von einer Energie in die andere, dadurch hat sich auch bei mir etwas verändert. Diesen Quantensprung, den ihr vollzogen habt, habe ich mit euch gemacht. Das, was ihr getan habt, die Anhebung, die Elevation des Bewusstseins hat auch Auswirkungen auf die Wesen und die Energie überhaupt hinter dem Vorhang.

Ich präsentiere mich heute hier auch in der Neuen Energie. Bei mir persönlich bedeutet das, dass ich mehr als zum Beispiel noch damals vor gut hundert Jahren, als ich gechannelt wurde, inzwischen meine weiblichen und männlichen Energien integriert habe. Außerdem bin ich

immer früher dahergekommen auf dem violetten Strahl. Das ist mein Markenzeichen gewesen. Wenn ihr die Augen öffnet und die Energie sehen könnt, die hier hereinkommt, dann könnt ihr sehen, dass ich nun nicht beschränkt auf dieses Violett hier erscheine, sondern in allen Farben des Regenbogens mich hier präsentieren kann, dass ich selber auch Vollständigkeit und Ganzheit gewonnen habe. Insofern bin ich ein Spiegel für das, was einige von euch – zumindest ein großer Teil von euch – auch darstellt.

Ich möchte euch daran erinnern, dass ihr bewusst in diese Neue Energie hineingegangen seid. Wenn du für dich selbst das Gefühl hast, dass du diese Entscheidung, jetzt die Neue Energie in dein Leben herein fließen zu lassen, bei diesem Experiment mitzumachen, dass du diese Entscheidung noch nicht getroffen hast, dann hast du hier an dieser Stelle die Möglichkeit, in dein Herz zu gehen. Dafür habe ich in diesen Inspirationen für euch schon den leeren Raum, den Herzraum eröffnet, den leeren Raum in deiner Mitte. Du kannst dort hineingehen und ganz für dich... nur du kannst diese Entscheidung jetzt bewusst treffen. Wenn du das wählst, kannst du mit all denen, die es schon getan haben, in den Aufzug steigen und auf diese neue Ebene des Bewusstseins dich begeben.

In der Zeit nach dem Quantensprung – mögen manche sagen – hat sich gar nicht viel verändert. Das, was ich mitbekomme, wenn ich hier runtergehe in die dichte Energie der Erde, sind vor allem die Gefühle der Angst und der Trauer. Trauer, weil das Alte nun endgültig geht. Zugleich ist hinter der Trauer die Freude, dass nun tatsächlich eine neue Ära des Lebens auf der Erde beginnt. Wenn du bewusst atmest, dich durch die Trauer, die dich auch manchmal überfällt, hindurchatmest, dann kannst du auch das, was dahinter ist und immer stärker werden wird, auch in



deinem Herzraum sich immer mehr ausbreiten wird, kannst du das spüren, die Freude über diese neue Ära.

Das andere Gefühl, was ich fühle, wenn ich hier heruntergehe auf die Erde, ist Angst. Angst vor dem Neubeginn, vor dem, was passieren wird, vor dem Ungewissen, was die Neue Energie auch darstellt. Es ist auch die Angst all derer, die gerne festhalten möchten an den alten Zyklen des Erdendaseins von Auf und Ab, von Tod und Leben, von Freude und Trauer, von Anspannung und Entspannung, von Tag und Nacht und so weiter.

Die Neue Energie ermöglicht es, dass diese Zyklen sich ausgleichen können, ausbalancieren können von selbst und dass der zyklische Rhythmus der Erde übergeht in einen fließenden Rhythmus – das ist schwer darzustellen in euren Worten – in ein Fließen und Weben, sich Ausdehnen. Du kannst hereinfühlen an dieser Stelle in die Klarheit, in die Ruhe und den Glanz und das Glitzern der Neuen Energie, die wir jetzt ein Stück weit hier einfließen lassen für euch, dass ihr sie nutzen könnt. Die Energie, die Neue Energie, kann einfließen durch dieses Portal, was wir hier geschaffen haben in Klein-Paris, in das Zentrum des Diamanten.

### DER DIAMANT IN EUROPA

Ich möchte die heutige Inspiration nutzen, um das Wort Diamant, was ich zusammen mit meinen Partnerinnen gewählt habe für diese Einrichtung, die Diamantschule, ein bisschen genauer zu erklären. Die eine Bedeutung des Diamanten ist, zunächst einmal, eine Ortsangabe. Der Diamant ist das Gebiet, was ihr nennen würdet: Zentraleuropa. Es erstreckt sich von Norwegen, von der nördlichsten Spitze Europas bis zur südlichsten Spitze Europas in Form einer Raute, also von Norwegen bis nach Israel. Und an

dieser südlichsten Spitze der Raute finden Kämpfe statt und dort könnt ihr auch demnächst eine Anhebung des Bewusstseins erleben und eine Ausbalancierung erleben, die sich auswirken wird auf die Energien in diesem gesamten Gebiet des Diamanten.

Europa ist das Land großer Kriege, die ich hier gar nicht alle aufzählen möchte. Sonst könnten wir anschließend nicht mehr in die Kneipe gehen nach dieser Inspiration. Und daran liegt mir ja auch. Es ist das Land der Kriege und der Glaubenskämpfe und viele von euch, die jetzt die Angst ein bisschen hochkommen fühlen mit dem Quantensprung, erinnern sich an die Ängste, die sie gehabt haben in den verschiedenen Glaubenskriegen, die sie schon durchlebt haben, wo jeweils neues Bewusstsein erschienen ist, im Fegefeuer verbrannt wurde und dann doch wieder an anderer Stelle aufgeflackert ist.

Der Diamant ist zunächst eine Ortsangabe, diese Raute Zentraleuropa, die zur Ausbalancierung der Erde im Moment besonders wichtig ist. Deshalb seid ihr alle, die hier versammelt sind, auch nicht umsonst in diesem Teil der Welt für dieses besonders spannende und interessante Leben inkarniert.

### DER DIAMANT ALS BILD DER SEELE

Außerdem ist der Diamant eine Beschreibung deines eigenen persönlichen Seelenweges und dieses Wort drückt einfach das aus, was du wirklich bist, was du darstellst. Es ist ein Bild deiner Seele. Der Diamant entsteht in der Erde, er entsteht aus den Kohlenstoffatomen, die sich sowieso in der Erde befinden, aus den Mineralien, die Bestandteil der Erdkruste sind. Ein Diamant entsteht unter besonderen Bedingungen, was die Temperatur angeht und den Druck auf diese ganz banalen Atome. Die



meisten Menschen hier auf der Erde sind noch in diesem Entstehungsprozess, was die Vollständigkeit ihrer Seelensenz angeht, begriffen. Sie durchlaufen noch den Prozess, der dann zu der Entstehung des Diamanten führt. Der Diamant entsteht in der Erde manchmal über Jahrhunderte, Jahrtausende, Jahrmillionen und dann gibt es so etwas wie ein Erdbeben – in unserem Fall einen Quantensprung – und die Diamanten werden an die Oberfläche geschleudert. Und dort werden sie sichtbar in ihrer Einzigartigkeit, in ihrer Farbe, speziellen persönlichen Farbe, Form und Ausstrahlung. Erst, wenn sie an die Oberfläche geschleudert werden, werden sie sichtbar und können erstrahlen.

Der Quantensprung ist dafür da gewesen, dass eine Menge Diamanten nun an die Oberfläche kommen können – und zwar ganz einfach, indem sie sich bewusst werden, dass sie Diamanten sind. Das ist die eigentliche Elevation des Bewusstseins, dass du dir deiner wahren Ausstrahlung bewusst wirst, deiner Einzigartigkeit und deines Wertes. Der Diamant ist deshalb so wertvoll, weil er das alles durchlebt hat, weil er dem Druck, der Hitze ausgesetzt war, weil sich seine Seele geformt hat in vielen, vielen Leben, durch die vielfältigen Erfahrungen des Daseins auf der Erde. Das alles, was du durchlebt hast, hat dich geprägt.

Ich nutze die heutige Inspiration, um einige Worte, die ich hier ständig verwende, zu erklären. Über den Diamant habe ich schon gesprochen. Wenn ich euch begrüße, benutze ich immer diesen Satz: „Ich bin, der ich bin.“ Ich sage diesen Satz, damit du ihn selbst dir persönlich immer wieder sagen kannst. „Ich bin, die ich bin.“ „Ich bin, der ich bin.“ Und du kannst hereinfühlen, was dieses für dich persönlich bedeutet. Vielleicht fühlst du die Tiefe und Kraft und Essenz deiner vielen, vielen Leben, die du bereits auf der Erde verbracht hast. Vielleicht kannst du die Tiefe deiner Erfahrung, deines Wissens, was mehr ist als Glaubenssätze,

sondern deines tiefen, tiefen Wissens darüber, wie die Erde funktioniert, in allen Bereichen, auf allen Ebenen – vielleicht kannst du das hier erfühlen. Vielleicht kannst du die Strahlkraft des Diamanten, der du selber bist, vor dir sehen, die Klarheit, die du gewonnen hast durch all das, was du durchlebt hast in deinen früheren Leben und in diesem ganz besonderen Leben.

Ich bin, der ich bin. Ich bin der Diamant. Ich habe eine ganze Menge Channeler aufzuweisen, mit denen ich zusammengearbeitet habe und dennoch bin auch ich an diesem Punkt der Geschichte, jetzt kurz nach dem Quantensprung, eine andere Persönlichkeit geworden, als ich noch, zum Beispiel, vor 150 Jahren gewesen bin. Ich habe mich genauso verändert wie ihr durch diesen Bewusstseinsweg der Erde. Und ich möchte die Gelegenheit nutzen, auch meinen Dank auszudrücken für das, was ihr auf der Erde durchlebt habt, und mir dadurch auch die Gelegenheit gegeben habt, mich weiterzuentwickeln. Ich habe mich entschieden, hier im Zentrum Europas – eine mir sehr vertraute Wirkungsstätte – noch einmal mit euch, ihr lieben Diamanten, zusammenzuarbeiten und ich freue mich, dass ich willkommen bin und Resonanz finde.

Ich bin, der ich bin. Und ich möchte diese Inspiration nutzen, um ein bisschen darauf einzugehen, was oft gefragt wird: „Wer ist eigentlich Saint Germain?“ Die Antwort gebe ich euch jedes Mal, wenn ich hier erscheine: Ich bin, der ich bin. Ich bin der Diamant genauso wie du. Mir werden eine Menge interessante, abenteuerliche Leben zugeschrieben. Und ihr dürft da ruhig eure Phantasie spielen lassen. Manches ist passend, manches nicht. Was ich euch versichern kann, ist: Dieses jetzige Leben, in dem ich mich hier, wenn auch nicht so vollständig ganz verkörpert, zeige, ist sogar auch für mich das interessanteste Leben von allen, die ich bisher durchlebt habe. Ich habe mich bisher noch nicht



entschieden – weil es mir so auch ganz spannend ist, ja so halb auf der Erde zu sein, auf beiden Seiten des Vorhangs mich bewegen zu können – ich habe mich bisher noch nicht entschieden, wieder auf die Erde zu inkarnieren, aber ich hätte schon öfter Lust. Die Neue Energie ist ein Potenzial und es ist tatsächlich ein Quantensprung in eine neue Art zu leben, die ihr immer mehr erfahren werdet, jetzt von Tag zu Tag mehr.

Manche von euch haben deshalb entschieden, dass sie diese Form des Lebens nicht mehr brauchen. Und ihr könnt das auch in eurem Umfeld beobachten, dass Menschen gerade zu diesem Zeitpunkt sich entscheiden, die Erde zu verlassen. Manchmal ist der Grund, dass sie in noch klarerer Energie wiederkommen möchten als Kristallkinder, um das Potenzial der Neuen Energie noch besser zu nutzen. Der Quantensprung bietet eigentlich jedem von euch die Entscheidung, ob ihr weitergehen möchtet in dieser veränderten Energie oder ob das, was ihr gerade hier gelebt habt auf der Erde in diesem Leben, nun genug war. Du bist frei, zu gehen oder zu bleiben. Du kannst diese bewusste Entscheidung treffen für dieses spannende Leben, auch wenn ein bisschen Angst vor der Ungewissheit dabei ist. Wenn du die Entscheidung bewusst getroffen hast, dann stehen dir die Potenziale der Neuen Energie zur Verfügung. Denn in diesem Moment, wo du die Entscheidung bewusst getroffen hast, kann der Diamant aus der Tiefe der Erde an die Oberfläche geschleudert werden und erstrahlen.

Das ist die einzige Aufgabe des Diamanten. Wenn du fragen würdest: „Wozu ist ein Diamant da?“, dann kannst du sofort fühlen, dass er einfach da ist, um seine Schönheit zu zeigen und erstrahlen zu lassen. Es gibt für einen Diamanten keine Verpflichtungen mehr und keine vorgegebene Lebensaufgabe. Einfach durch seine Schönheit hat er zum Beispiel heilende Kräfte. Einfach durch seine Schönheit kann er Sehnsucht

erzeugen und damit das Herz der Menschen berühren. Einfach durch seine Schönheit kann er Freude schenken.

Wenn du dich entscheidest für die Neue Energie, bedeutet das auch, dass du alles loslässt, was dir schwer und erdrückend erscheint und wirklich an die Oberfläche kommst mit der ganzen Strahlkraft deiner persönlichen Essenz, bedeutet das auch, dass du dich freimachst von Verpflichtungen, von Dingen, die du noch erfüllen musst in diesem Leben. Wenn du dich überhäufst mit lästigen Pflichten, dann wird der Diamant tief drinnen doch irgendwann entscheiden zu gehen. Du bist hier auf der Erde, weil du das gewählt hast, auch wenn dir das manchmal nicht bewusst ist.

### SAINT GERMAINS INSPIRATIONEN

Ich bin ja auch aus freier Wahl hierher gekommen nach Klein-Paris für diese Inspirationen. Ich habe das gewählt, mich herabzulassen, herunterzuhangeln in die dichte Energie der Erde, zumindest einmal im Monat. Und ich komme für diese Inspirationen, weil ihr gerade in dieser Zeit der Ungewissheit, des Neubeginns nach dem Quantensprung, durchaus ein bisschen Unterstützung gebrauchen könnt. Und du darfst gerne hierher kommen in diesen sicheren und klaren und freundlichen Raum der Neuen Energie und ein bisschen auftanken. Dafür sind diese Inspirationen auch eingerichtet. Es wird der Zeitpunkt kommen, wo du mich nicht mehr brauchst, wo du deinen Diamanten erstrahlen lassen kannst, ohne dass ich dich daran erinnere.

Ich bin gekommen, um euch zu erinnern daran, wer ihr wirklich seid, allein schon mit diesem Satz: „Ich bin, die ich bin.“ „Ich bin, der ich bin.“ Ich bin auch gekommen, um Energien zu bündeln, die Energien all der Diamanten, die sich in Verbindung setzen – das Internet ist da auch eine



gute Möglichkeit – mit diesem Projekt der Diamantschule. Ich bin gekommen, um Energien zu bündeln – eure Energien – und dadurch die Strahlkraft der Diamanten in diesem Bereich in Europa noch zu verstärken. Du kannst das sicher erleben, wenn du die Inspirationen hörst oder liest, dass du das Gefühl hast, dass deine eigenen Lebensthemen, deine eigenen Erfahrungen, hier ihren Widerhall finden. Die Bündelung der Diamantenergien, die ihr alle hier einbringt in diesem Kanal, den ich Stella nenne, durch diesen Kanal – das ist ein Effekt dieses Prozesses, den ihr channeln nennt. Und dadurch, dass die Fragen und die Lebensthemen, die Unsicherheiten und Ängste von verschiedenen Diamanten hier einfließen, eingesammelt werden auf ganz anderen Ebenen, in den Dimensionen außerhalb von Raum und Zeit eingesammelt werden – dadurch, dass diese Energien hier einfließen können, kann eine wirkliche Transformation geschehen. Und die Worte sind die eine Ebene der Transformation, die andere Ebene sind die Energien, die wir hier zusammenfassen und die ihr, wenn ihr sie braucht, auch als sehr heilsam und ausbalancierend erleben könnt.

Du kannst dich in diese Heilenergie, in diesen Heilraum begeben, wenn du müde und kraftlos und ängstlich bist, wenn die Ungewissheit überhand nimmt. Du kannst dich hier physisch in diesen Raum begeben oder über das Internet Zugang finden zu diesen Räumen. Was ich hier erschaffe, Saint Germain zusammen mit meinen Partnerinnen und mit euch, ist ein Raum im Herzen des Diamanten zur Klärung und Reinigung, zum Auftanken und Ausbalancieren. Und ich danke allen, die gekommen sind, um an diesem Raum mitzuarbeiten und sich zu beteiligen an der Gestaltung dieses Raumes. Wir sammeln die Energien von euch allen hier, von meinen Partnerinnen, von mir, Saint Germain, von verschiedenen Engeln und Erdenhütern hinter dem Vorhang und begeben uns in diesen anderthalb Stunden hier einmal im Monat in einen Tanz der Energien, aus

dem wir alle erfrischt und erholt und gestärkt und entspannt hervorgehen.

Vielleicht mögt ihr euch fragen, warum ich nicht einfach so hereinkommen kann. Vor ungefähr hundertfünfzig Jahren bin ich noch regelrecht inkarniert während den Channelings. Die Art des Channelns hat sich verändert, weil ihr das nicht mehr braucht, dass das Medium zum Beispiel vollkommen meine Gestalt annimmt. Dennoch, wenn du es wählst, könntest du mich auch hier im Raum stehen sehen. Wenn du das brauchst, um mich wahrzunehmen. Die meisten von euch sind jetzt in der Lage einfach zu fühlen, dass hier Energien einfließen, die nicht in dem Maße hier präsent sind, wenn Stella die Augen öffnet. Die geschlossenen Augen sind nun das einzige Signal, dass die gebündelten Energien hier im Raum sich verteilen.

Ich brauche Stella vor allem, damit sie das, was ich zu sagen habe, etwas moderiert. Sonst würde manches, was ich hier vorbringen würde, glaube ich, bei euch nicht so recht ankommen. Zum Beispiel: Ich würde einfach ein ganz anderes Tempo vorlegen. Um mal ein Beispiel zu machen: Fünfzig Prozent derjenigen, die hier im Raum sind, mindestens, haben sich noch nicht bewusst entschieden, hier auf der Erde zu sein, zu leben. Die Entscheidung steht an, deshalb fühlen sie sich heute lebendig und morgen tot. Ich würde dir sagen, direkt ins Gesicht, dass 93% der Sätze, die deinen Mund verlassen, gelogen sind und nicht wirklich aus deinem Herzen kommen. Ich brauche Stella, um das, was ich hier einzubringen habe, ja, in der Form zu bringen, dass ihr es annehmen könnt.

Du kannst dich hier inspirieren lassen zum Leben, vielleicht allein dadurch, dass du wahrnimmst, dass es da, wo ich bin mir auch nicht besser geht als dir hier auf der Erde. Vielleicht allein dadurch, dass du



fühlen kannst, wie gern ich hier bin. Es ist das interessanteste und spannendste Leben, was ihr bisher durchlebt habt. Ihr steht wirklich an der Schwelle, mit eurer gesamten Essenz, mit allem, was du bist, auf der Erde zu sein und das Leben nicht nur zu erleiden, unbewusst dahinzuvegetieren, sondern wirklich zum Schöpfer eurer Realität zu werden.

Ich habe, zusammen mit euch, mit meinen Partnerinnen, auf anderen Ebenen, aber auch ganz physisch, schon zwei Themen für die Neue Energie auf den Stundenplan gesetzt: Verjüngung und Lebensfreude. Ein Thema, was ich gerne noch ansetzen möchte, ist: Kreativität. Denn wenn der klare Diamant an die Oberfläche geworfen wird und dort einfach nur erstrahlt, dann kann er das besonders gut, wenn er sich ein Feld für seine persönliche Schöpferkraft und Kreativität auswählt.

Viele von euch sind auf die Erde gekommen in dieses Leben – alle, die hier sitzen – zunächst einmal, um ein bisschen mit zu tragen von der Last, von der seelischen Last ihrer Eltern, ihrer Familie, um ein bisschen mit zu tragen von der Trauer, auch der Schuld, die hier speziell auf diesem Land lag nach dem Zweiten Weltkrieg. Du hast dich bewährt als Lastenträger. Und nun – das ist auch ein Effekt des Quantensprungs – ist es nicht mehr nötig, dass du weiterhin die Lasten für die Anderen mit trägst. Denn wir haben gemeinsam die Entscheidung getroffen – und du kannst es auch erfahren in dieser Zeit – dass du selbst in deinem Umfeld viel mehr bewirken kannst, indem du diese Last loslässt, wirklich als Diamant an die Oberfläche kommst, den Staub abspülst und dich als der zeigst oder die zeigst, die du wirklich bist oder der du wirklich bist. Indem du als derjenige erstrahlst, der du wirklich bist, kannst du am meisten in deinem Umfeld transformieren, ausbalancieren, einfach zugucken, wie Angst sich auflöst. Die einzige Hausaufgabe, die du hast

für die nächsten Wochen, ist, dich daran zu erinnern, dass du nun in der Neuen Energie deinen Diamanten frei und klar, unbedeckt erstrahlen lassen kannst und dass du damit die Anderen inspirierst, sich an ihren eigenen Diamanten zu erinnern.

Der Diamant ist ewig und unvergänglich. Er ist einzigartig. Er ist, der er ist. Ich bin Saint Germain, der Diamant. Ich bin ein Diamant wie du. Ich bin hier nicht unbedingt der schönste und größte und dennoch bin ich einzigartig.

Ich möchte dir die Gelegenheit geben in diesem Moment, an diesem Ort, zu dieser Stunde, genau im richtigen Moment, den Diamant anzuschauen, der du selbst bist, ihn erstrahlen zu lassen, ihm Raum zu geben, dein Herz zu öffnen für diesen Diamanten, ihm eine Liebeserklärung zu machen, dich vor ihm zu verneigen, vor seiner Einzigartigkeit und Größe. Und wenn du möchtest, kannst du ihm auch im nächsten Monat mal ein kleines Geschenk machen. Diesen Diamant zu polieren, zu pflegen, dafür zu sorgen, dass er einen Platz hat, der seiner Strahlkraft angemessen ist – das ist die einzige Aufgabe, die du hast in dieser Zeit nach dem Quantensprung. Der Diamant ist perfekt, wie er ist. Er braucht nicht einmal Saint Germain's Inspirationen, um der zu sein, der er ist.

Wenn du dich in den kleinen Alltagsdramen in der nächsten Zeit überwältigt fühlst, wenn die Angst dich packt, manchmal auch die Resignation oder die Apathie, dann kannst du dich erinnern an den Diamanten, ihn ein bisschen hervorholen und dich mit seinem Glanz verbinden.

Indem ihr in dieser Energie des Jahres 2007 nach dem Quantensprung eure Diamanten auf die Erde bringt und dort einfach leben lasst, bereitet



ihr auch den Raum für die Kristallkinder, die jetzt gehäuft auf der Erde inkarnieren. Denn sie nehmen dich, den strahlenden Diamanten als Vorbild. Und es ist die Voraussetzung, dass sie sehen können, dass du dein Leben genießt, ohne dein Licht unter den Scheffel zu stellen, ohne dich zu verleugnen. Dass du dein Leben genießt im vollen Bewusstsein deiner persönlichen Ausstrahlung, deines persönlichen Wertes, das ist das Vorbild für die Kristallkinder und sie wagen es dann überhaupt, wenn sie dich sehen und euch sehen, auf die Erde zu kommen und hier ins Leben zu gehen. Vielleicht kannst du das manchmal spüren, wenn du den kleinen Kindern begegnest und sie dich freundlich grüßen, weil sie wissen, dass du der Wegbereiter für ihre Inkarnation gewesen bist.

Der Diamant kann sich besonders entfalten im Rahmen glanzvoller Ereignisse. Er kann sich entfalten zum Beispiel hier während der Inspirationen. Er kann sich aber auch besonders entfalten auf Festen und während glanzvoller Festessen. Das könnt ihr euch ruhig zum Beispiel nehmen, dieses Bild, und für den eigenen Diamanten immer wieder Anlässe schaffen, wo er in vollem Glanz erstrahlen kann. Das Leben eines Diamanten ist verfehlt, wenn er ausschließlich in der Schublade liegt.

Ich habe diesen Raum hier auch geschaffen zusammen mit meinen Partnerinnen, damit die Diamanten sich hier treffen können, sich im Glanz der anderen Diamanten sonnen und spiegeln können. Ich habe diese Diamantschule, im wahrsten Sinne des Wortes, auch als einen Treffpunkt für Diamanten erschaffen. Ihr könnt spüren, dass dieser Ort Klein-Paris auch die angemessene Bühne ist für die Inszenierungen der Diamanten, wie auch immer sie aussehen mögen.

Ich bin, der ich bin. Ich bin der strahlende Diamant in Klein-Paris.



## FRAGEN & ANTWORTEN

**SAINT GERMAIN:** Ich bin, der ich bin. Ich bin der Diamant.

Liebe Diamanten, Europa hat die größte Dichte an Diamanten – wie ich sie nenne – an Menschen, die sich entschieden haben, in das freie Schöpfertum zu gehen, in die Neue Energie vollständig hineinzugehen. Und einige der größten und schönsten, berühmtesten Diamanten sind hier versammelt. Einer davon bin ich natürlich. Liebe Diamanten, das Schlimmste, was dem Diamanten passieren kann – wie ich schon gesagt habe – ist, dass er verhüllt in einer Schublade liegt und sich nicht zeigt.

Was den Diamanten außerdem am meisten stresst ist Druck. Der Diamant ist unvergänglich und unzerstörbar. Es gibt nur eine Ausnahme, unter extremem Druck kann er zersplittern. Das, was in eurem Fall dem Diamanten am meisten Druck macht, bist du selbst. Das sind die Glaubenssätze, die inneren Ansprüche, die inneren Regeln, die du deinem Diamanten auferlegt hast, die ihm Druck machen, und wenn sie überhand nehmen, ihn zum Zersplittern bringen können.

Du darfst dir ruhig ins Bewusstsein führen noch einmal, dass es nichts mehr gibt, wozu du verpflichtet bist, dass es kein vorgegebenes Ziel mehr gibt, was du unbedingt noch erreichen musst, schon gar nicht irgendeine Prüfung oder ein Zertifikat, was du noch erlangen musst. Die irdischen Diamanten werden geschätzt und zertifiziert. Das gilt für euch nicht. Der einzige, der den Wert des Diamanten wahrnehmen und auch bestimmen kann, bist du selbst. Und wenn du das Gefühl hast, den richtigen Wert wahrgenommen zu haben, dann solltest du sogar lieber noch ein bisschen höher gehen. Meistens verschätzt ihr euch da nach unten.

Du selber bemisst den Wert des Diamanten, der du selbst bist und deshalb dient es dir auch nicht, wenn du nach Anerkennung suchst im Außen bei anderen Menschen. Die Anerkennung kannst du dir nur selbst geben. Und ich öffne hier noch einmal den Raum, dass du dir selbst diese Anerkennung schenkst für das, was du getan hast, dass du an diesem Punkt, zu dieser Zeit auf der Erde bist mit der Essenz deines ganzen Wissens und allem, was dich ausmacht, vor allem an Erfahrungen.

Wenn du dich entscheidest, als ewiger unzerstörbarer Diamant die Seiten zu wechseln und zu uns zu kommen, hier hinter den Vorhang, zu deiner Engelfamilie – ich möchte das mal nennen – auf Wolke 7, wo wir den ganzen Tag Champagner trinken, Zigarren rauchen, uns unterhalten. Wenn du dich dafür entscheidest, hierher zu kommen auf die andere Seite des Vorhangs, dann bringst du deinen Diamanten mit und seinen Glanz und seine Ausstrahlung. Manche von euch erwarten noch, dass wenn sie hier überkommen, dass dann so etwas stattfindet wie eine Bewertung oder Zertifizierung. Aber das einzige, was geschehen wird, ist, dass wir dir alle Beifall klatschen und dir den Champagner und die Zigarren anbieten. Auf unserer Seite gibt es keinen Richter, es gibt keinen Sieg nach Punkten oder irgendein Zertifikat zu erwerben. Manchmal gibt es bei dir den inneren Richter, der dir keine Ruhe lässt, und dann solltest du ihm unbedingt beim nächsten Mal den Mund verbieten. Wenn du dich in deinen Herzraum begibst und hereinfühlst, was deine nächsten Schritte sind und wirklich vom Herzen handelst, manchmal auch deine Hände fragst, was sie gerne als nächstes tun möchten, dann hast du Bewertung und Urteil in deinem Leben genug. Alles, was du tust in den nächsten Jahren hier nach dem Quantensprung, ist gut. Dass du einfach auf der Erde bleibst, den Diamanten erstrahlen lässt, deinen Körper ausbalancierst und dazu beiträgst, dass sich die Lebensfreude auf der Erde multipliziert und expandiert – das ist genug der Arbeit, die du hier



## 5. INSPIRATION

zu verrichten hast. Du darfst dich auch in der Diamantschule tummeln, hier aus und eingehen, Spaß haben und deine Fragen einbringen.

Nun begeben wir uns gemeinsam wieder in das Frage-und-Antwort-Spiel. Ich bin gespannt auf eure Geschenke in Form der Fragen.

**TANJA BARTH:** Und da bekommst du heute viele.

**SAINT GERMAIN:** Okay.

**DIAMANT 1** (aus dem Internet, vorgelesen von Tanja Barth): *Hallo Saint Germain, ich bin zurzeit die Unsichere und ich bin der Regenbogen. Seit kurzem habe ich eine Idee, wie ich mich beruflich selbstständig machen könnte, bin mir aber ein bisschen unsicher. Es wäre schön, wenn du mir etwas zu meiner beruflichen und auch finanziellen Situation sagen könntest. Herzlichen Dank.*

**SAINT GERMAIN:** Da du die Unsichere bist, bist du natürlich besonders geeignet, mit Unsicheren zu arbeiten und deine Regenbogenessenz zum Beispiel in so ein Projekt einfließen zu lassen, was – so wie ich eure Sprache kenne – die Überschrift tragen könnte: Coaching. Auf diese Weise wirst du viele Unsichere anziehen, sie werden sich in dir spiegeln können und ausbalancieren können, allein dadurch, dass du im Moment, im Augenblick mit diesen Menschen voll präsent bist in deiner ganzen Essenz und ihnen deine Farben des Regenbogens zur Verfügung stellst. Allein dadurch, dass du als der Diamant, der du bist, dich präsentierst, kannst du dem Thema Unsicherheit Raum geben – übrigens etwas, was ihr euch selbst alle viel zu wenig erlaubt: Zeiten der Unsicherheit und der Ratlosigkeit. Du kannst diesen Unsicherheiten der anderen Menschen bei

dir Raum geben und einfach abwarten, welche Schöpfungen aus diesem leeren Raum dann entstehen. Danke.

**DIAMANT 2:** *Hallo Saint Germain, ich habe eine Frage – und zwar betrifft die Deutschland. Mich interessieren einfach verschiedene Dinge, zum einen: Was ist der Weg, den jetzt Deutschland gehen muss? Wie kann Deutschland diese Ängste überwinden und auch diese Schuld? Und die zweite große Frage: Wieso war diese ganze Judenverfolgung hier in Deutschland? Danke*

**SAINT GERMAIN:** Zunächst einmal zur zweiten Frage: Das war hier, weil ihr es gewählt habt. Diese Ereignisse sind ein Beispiel gewesen für das, wie Menschen eines Landes, eines Volkes im schlimmsten Fall miteinander umgehen – für die Ausgrenzung und brutale Behandlung der eigenen Bevölkerung. Und das, was ihr erschaffen habt mit diesem Beispiel, das hat sich dann auch erfüllt, dass ihr nun in eurem Land, speziell auch in Deutschland hier, so etwas nicht mehr zulassen würdet.

Das Bewusstsein der Menschheit allgemein hat sich durch diese Ereignisse angehoben, indem ihr einfach – teilweise durch die persönliche Erfahrung dieses sinnlosen Mordens – euch entschieden habt, dass ihr so nicht mehr weitermachen möchtet. Und das ist auch ein Satz, den ihr in den nächsten Wochen und Monaten sicher oft hören werdet bei euren Mitmenschen, speziell in Deutschland, aber auch in anderen Teilen der Erde, diesen Satz: ‚Es ist jetzt genug.‘ ‚Ich habe jetzt endgültig genug.‘ Und wenn du diesen Satz in dir aufsteigen fühlst, dann kannst du dich – falls du es noch nicht getan hast – entscheiden, in die Neue Energie zu gehen, was auch bedeutet, dass du in dir selbst all das, was mit Schuld zu tun hat, was mit Angst zu tun hat, was mit eventuell noch bestehenden



## 5. INSPIRATION

karmischen Verstrickungen zu tun hat, dass du das nun endgültig loslassen kannst.

Wenn der Satz in dir aufsteigt: ‚Es ist jetzt endgültig genug, dass ich krank bin, dass ich ängstlich bin, dass ich mich schuldig fühle, dass ich mich kraftlos fühle, dass ich mich immer wieder als Opfer hergebe oder als Lastträger für die Anderen‘, dann lass diesen Satz vollkommen in dir aufsteigen und entscheide, dass es nun genug ist.

Ich habe eine sehr optimistische Perspektive, was Deutschland angeht, allein deshalb, weil ich nun mich entschieden habe, hier die Diamantschule zu eröffnen. Was konnte diesem Land eigentlich besseres passieren?

**DIAMANT 3** (aus dem Internet, vorgelesen von Tanja Barth): *Lieber Saint Germain, ich habe das große Glück, meinem Herzenspartner begegnet zu sein. Ich danke dir auch für diese Zusammenführung mit diesem ganz besonderen Mann, den ich sehr liebe. Nun habe ich eine Frage zur Schwangerschaftsverhütung. Was ist für mich und für uns die beste Möglichkeit, um sicher zu verhüten? Ich bin mit dieser Frage konfrontiert, da ich vor ca. zehn Jahren die Pille genommen habe, aber leider damals mit den Präparaten nicht klargekommen bin. Auch Kondome sind für uns auf Dauer nicht die optimale Lösung...*

**SAINT GERMAIN:** Okay. Die Pille in den Müll schmeißen, die Kondome hinterher. (*Saint Germain lacht.*) Du kannst auch zu diesem Thema voll in deine eigene persönliche Schöpferkraft hineingehen und voll die Verantwortung übernehmen. Wenn du dich wirklich vom Herzen her gegen ein Kind entscheidest – was du ja nicht tust, sonst würdest du die Frage nicht stellen – wirst du nicht schwanger werden. Ich bekomme jetzt

an dieser Stelle natürlich Schwierigkeiten mit Stella, wenn ich das hier so rausposaune. Ich kann euch aber raten, welche Verhütungsmittel ihr auch immer benutzen möchtet, eine bewusste Entscheidung zu diesem Thema zu treffen. Und so wie ich dich sehe mit deinem Partner, spricht eigentlich gar nichts dagegen, die Kinder einzuladen, die ihr sowieso bekommen werdet. (*Lachen im Publikum*) Du kannst dich auch gerne schon mit den potenziellen Kindern in Verbindung setzen und ein bisschen verhandeln über den richtigen Zeitpunkt. (*Lachen im Publikum*)

**DIAMANT 4:** *Hallo Saint Germain, ich bin Ellie, bin einundsiebzig Jahre alt und würde noch gerne ein paar Jahre mein Leben genießen.*

**SAINT GERMAIN:** Ja.

**DIAMANT 4:** *Dem steht aber einiges im Weg. Einmal meine Gesundheit: Ich habe die Behandlung und die Kontrolle abgebrochen. Ich weiß gar nicht, ob ich noch krank bin oder nicht. Und dann: Ich habe nur eine sehr kleine Rente und kann mir nicht viel leisten. Das ist der nächste Punkt. Und der dritte Punkt wäre, dass ich allein lebe und es macht keinen Spaß, einen Sonnenuntergang allein zu genießen oder ein Candlelight-Dinner, allein am Tisch sitzen. Und das alles macht mich ziemlich traurig, manchmal sogar verzweifelt, und dann denke ich, es wäre eine Reise hinter den Vorhang das Beste, was ich aber jetzt noch nicht möchte. Wie soll es weitergehen oder was habe ich für Chancen?*

**SAINT GERMAIN:** Das, was noch im Raume steht, ist die ganz klare Entscheidung, welchen Weg du gehen möchtest. Von unserer Seite gibt es – egal, wie du dich entscheidest – weder besser noch schlechter. Es steht noch an, dass du aus dem Herzen heraus, aus vollem Herzen heraus, dich noch einmal für das Leben entscheidest. Und dann kannst du auch den

**5. INSPIRATION**

Schritt tun in die Neue Energie, was bedeutet, dass, wenn du selbst voll die Verantwortung übernimmst für dein Leben, dass du auch wählen kannst, wie du dieses Leben gestalten möchtest.

Und natürlich kann ich als Unterstützung am ehesten meine eigenen Schöpfungen hier empfehlen, zum Beispiel das Seminar „Fülle und Wohlstand“ oder „Liebe und Partnerschaft“. Letztendlich kannst du den Weg auch selbst finden, da, wo du jetzt stehst. Und in deinem Fall gibt es auch noch Verbindungen zu deiner Familie, zu deinen Eltern zum Beispiel, zu deinen Verwandten, die dich noch zurückhalten. Weil, wenn du jetzt diesen Schritt tust in das Leben mit Freude, sozusagen ein zweites Leben nach dem ersten in Freude, dann würdest du dich damit sehr distanzieren von den Menschen, mit denen du zusammen bist. Vor allem in deiner Generation gibt es wenige, die diesen Schritt tun. Und im Moment erscheint es dir selbst auch noch etwas egoistisch, wenn du dich da herausbewegst, als Einzige in deinem Umfeld, aus diesen Bändern der Trauer, der Freudlosigkeit, der Armut, der Einsamkeit.

Und ich kann dir raten, dir selbst zu vertrauen. Wenn du den Schritt tust in dieses zweite Leben, dann bist du damit auch ein ganz besonderes Vorbild für die jüngeren Menschen, die dich sehen und sich innerlich mit Respekt dann vor dir verneigen.

**DIAMANT 4:** *Und was ist mit meiner Gesundheit?*

**SAINT GERMAIN:** Was wählst du?

**DIAMANT 4:** *Gesundheit.*

**SAINT GERMAIN:** Ja. Und da geht es auch noch darum, dass du wirklich selbst die volle Verantwortung auch für das übernimmst, was in deinem Körper passiert.

**DIAMANT 4:** *Danke.*

**DIAMANT 5** *(aus dem Internet, vorgelesen von Tanja Barth):* *Hallo, lieber Saint Germain, danke für deine Unterstützung! Ich möchte dich dieses Mal wieder was fragen, und zwar:*

*Welche Blockaden hindern mich noch, mein wahres Ich zu leben? Und ist der so genannte fünfte Weg für mich persönlich ein Weg bzw. eine Möglichkeit, mich von diesen Blockaden zu befreien? Und noch was nicht Angenehmes: In der letzten Zeit habe ich nicht den ‚nötigen Respekt‘ gegenüber der unsichtbaren Welt, den ich früher gehabt habe. Wie kann ich damit umgehen? Ist das mein Ego, das in Vordergrund kommt? Danke für deine Antwort.*

**SAINT GERMAIN:** Mir kommt das sehr entgegen. Du hast schon etwas gelernt, vielleicht auch durch mich, wenn der Respekt nachlässt gegenüber den nichtphysischen Partnern und wenn du dein eigenes tiefes Wissen und deine eigenen Fähigkeiten und Schöpferkräfte höher bewertest. Wenn du den Wert des Diamanten, der du selbst bist, vielleicht sogar höher ansetzt als meinen Wert. Bei manchen von euch trifft das zu, denn ich habe mich von der Erde verabschiedet und kein Leben im physischen Körper mehr gelebt seit ungefähr zweihundert Jahren, während ihr da, was das Leben auf der Erde angeht, sozusagen auf der Höhe der Zeit seid.



## 5. INSPIRATION

Die Blockaden, von denen du sprichst, sind bei dir vor allem auch innere Blockaden und die hängen wie bei vielen von euch auch mit dem Massenbewusstsein zusammen – zum Beispiel, wie schnell Heilung vor sich gehen kann oder was ich lernen kann in welcher Zeit, wie ich zu meinem Wissen komme, ganz konkretes Wissen, zum Beispiel über Heilmethoden, wie die Synchronizitäten in mein Leben einfließen können. Das darf auch schnell gehen, das darf auch in der Neuen Energie jetzt expandieren, dass du dich gar nicht mehr retten kannst zeitweise vor Angeboten und Optionen und Potenzialen. Also, die Blockaden sind innere Blockaden, dass du das, was jetzt in der Neuen Energie in dein Leben einfließen kann, innerlich schon selbst beschränkst.

Es gibt noch ein Thema hier, das du aber auch endgültig loslassen kannst: dass du dir selbst vorwirfst, dass du heilerische Fähigkeiten in früheren Leben auch missbraucht hast, was ja die meisten von euch auch mal getan haben. Das gehört einfach zu den Erfahrungen des Seelenweges. Du darfst dich entscheiden, das loszulassen. In dem Bewusstseinszustand, in dem du jetzt bist, wirst du deine Macht, dein Wissen, deine Fähigkeiten nicht wieder missbrauchen. Du darfst dir da selbst vertrauen. Die größte Blockade ist vielleicht dieses, dass du dir manchmal selbst nicht vollständig und genügend vertraust.

**DIAMANT 6:** *Hallo, Saint Germain. Ich bin, die ich bin – und hätte eine Frage an dich. Und zwar habe ich seit einem Vierteljahr einen starken Schwindel, immer dann, wenn ich mich hinlege. Und das fühlt sich so an, als würde sich die Schädeldecke verschieben, und ich hätte gerne von dir gewusst, was da passiert. Danke.*

**SAINT GERMAIN:** Es handelt sich um, ja so... auch Energiebewegungen in deinem Körper und Energiekörper, die du auf diese Weise wahrnehmen

kannst. Es ist ein Zeichen dafür, dass sich auch zuviel Energie im Kopf staut, sodass sie dann da irgendwie oben raus will. (Saint Germain lacht) Und was du tun kannst zur Ausbalancierung, ist vor allem bewusst Atmen, noch mehr, als du das bisher tust. Und dann kannst du dir selber zugucken, wie die Energie aus dem Kopf so sich verlagert in deine Mitte, in deine Körpermitte und sich damit der ganze Körper und das ganze Energiesystem ausbalanciert. Und es gibt noch, ja auch bei dir, durch frühere Erfahrungen, auch spirituelle Erfahrungen, gibt es noch so ein Konzept von Erleuchtung, dass das bedeutet, dass sich das Scheitelchakra öffnet und dass die Energie, deine gesamte Energie, sich nach oben verlagert. Und ihr könnt jetzt in dem Jahr 2007 in der Energie nach dem Quantensprung, auf jeden Fall auch dieses alte und überholte Konzept loslassen, was mit Erleuchtung oder Anhebung des Bewusstseins verbunden war.

Wenn du mit deiner Essenz verbunden bist, wirklich vollständig verbunden bist, dann befindet sich das energetische Gleichgewicht deines Körpers – oder das energetische Zentrum deines Körpers – in der Körpermitte, inzwischen, in der Neuen Energie, in dem Bereich des Herzaums. Und du darfst dir das ruhig immer wieder vorstellen und atmen, dass dort nun, in der Neuen Energie, sozusagen auch das göttliche Zentrum deines Körpers sich befindet und deines gesamten Energiesystems.

**DIAMANT 7** (aus dem Internet, vorgelesen von Tanja Barth): *Lieber Saint Germain, bei mir hat sich ganz viel verändert und das Leben hat ein hohes Tempo angenommen. Dazu kommen immer mehr Wünsche. Ich bin schon manchmal selber ganz durcheinander. Wie kann ich mich am Besten auf das Wesentliche konzentrieren und was Gutes kreieren? Danke schön für Deine Antwort.*



**SAINT GERMAIN:** Dieses Gefühl der Beschleunigung des Lebens, das haben ja viele von euch und auch Menschen, denen das gar nicht bewusst ist, dass sich etwas verändert hat energetisch jetzt nach dem Quantensprung. Das Gefühl der Beschleunigung ist nicht eingebildet. Es ist tatsächlich so, dass ihr jetzt schneller manifestieren könnt und ja, dadurch auch schneller Dinge loslassen könnt, die jetzt überfällig geworden sind. Und wenn da noch einiges transformiert werden muss, dann habt ihr das Gefühl, dass ihr nicht mehr mitkommt mit den Ereignissen, die in eurem Leben passieren.

Und ich habe eben schon davon gesprochen, dass auch die Synchronizitäten einfließen können, ganz unerwartet in großer Anzahl und Vielzahl in euer Leben. Und du beschreibst das, dass immer mehr Wünsche in dein Leben, dass du immer mehr Wünsche bei dir selber fühlst. Und eigentlich handelt es sich dabei um Potenziale, die du auch wirklich umsetzen kannst in deinem Leben. Und eigentlich hast du die Antwort schon mitgeliefert in deiner Frage: Es geht darum, diese Potenziale für dich persönlich zu sortieren und auszuwählen. Und du brauchst gar nicht dich nur für eins zu entscheiden, aber es wäre nicht schlecht, wenn du eine Rangfolge dieser Wünsche sozusagen in deinem Inneren aufschreiben würdest, auflisten würdest und dann wirklich davon ausgehen, dass du dich entscheiden kannst, diese Potenziale zu leben. Und der hochrangigste Wunsch, den du an erste Stelle stellst, der wird dann auch im Zuge dieser Beschleunigung sich schneller erfüllen, als du erwartest.

**DIAMANT 8:** *Lieber Saint Germain, schön, dass du heute wieder bei uns bist. Meine Frage für heute wäre: Unser Sohn hat zurzeit unheimliche Schwierigkeiten und ich wüsste gern, was ich tun kann, damit er seine Verweigerungshaltung aufgeben oder lockern kann – zumindest, dass er*

*die Welt annehmen kann, in die Welt kommen kann und sie nicht als Bedrohung empfindet.*

**SAINT GERMAIN:** Ja. Dieser junge Mann ist hierher gekommen, ohne dass er viel über die Gegebenheiten der Erde weiß. Er hat die meisten Leben seines Seelenweges auf anderen Planeten verbracht. Deshalb ist es immer noch so schwierig hier für ihn, wirklich Fuß zu fassen. Wenn du ihn anschaust, ihm in die Augen schaust, dann kannst du sehen, dass er weiß, wer er ist. Er ist tatsächlich hierher gekommen mit einem Plan, was er auf der Erde verwirklichen möchte. Und dadurch, dass wir hier darüber sprechen, kann sich dein Blick auf diesen Menschen verändern. Und damit, dadurch kannst du ihn auch stützen, indem du ihn anschaust als jemand, der wirklich einen schweren Weg auf sich genommen hat, weil er mit einer Essenz, die für die Erde tatsächlich nicht von vornherein so kompatibel ist, hierher gekommen ist, was ihm aber Möglichkeiten eröffnet, die andere ‚Erdenseelen‘ – möchte ich mal so sagen – nicht haben. Und wenn du ihn anschaust, kannst du dich immer daran erinnern, dass er hier tatsächlich eine besondere Aufgabe hat. Das gilt für manche der Sternenmenschen, dass sie wirklich hierher kommen mit einer Aufgabe. Für die meisten von euch gilt das nicht mehr, dass da sowas existiert wie Verpflichtungen.

Und für ihn wäre es das schönste Geschenk, wirklich diese Aufgabe auf der Erde erfüllen zu können. Im Moment kannst du ihn manchmal einfach durch deine innere Zuwendung ermutigen durchzuhalten. Für ihn wird es auch leichter hier zu sein, wenn die Energie sich verändert nach dem Quantensprung. Dann fällt es ihm leichter, sich hier anzupassen. Indem du deine Haltung durch das, was ich jetzt hier erzähle, ein bisschen veränderst zu ihm, kannst du ihm am meisten helfen. Und das, was du sagst, ist gar nicht das Entscheidende, sondern er kann auch das



wahrnehmen, was du denkst, was du über ihn denkst. Und ich möchte ihm hier an dieser Stelle – auch wenn er das vielleicht eines Tages selber hört – einfach Anerkennung aussprechen für das, was er als Geschenk mit auf die Erde bringt.

**DIAMANT 8:** *Vielen Dank.*

**DIAMANT 9:** *So, hallo, ich bin Angie und ich habe – bin ganz nervös und aufgeregt.*

**SAINT GERMAIN:** Ich auch.

**DIAMANT 9:** *(lacht) Mein Herz bumpert. Ja, also, bei mir ist es so: Ich beschäftige mich schon ganz, ganz lange mit Weiterentwicklung, Transformation. Und seit letztem Jahr habe ich so immer wieder diesen Impuls: ‚Da muss ich jetzt was verändern‘ und ‚Jetzt muss ich mein Leben ändern.‘ Ja, ich feiere einfach auch sehr gerne und dann lebe ich halt so Extreme und stürze dann irgendwie ab und dann bin ich wieder ‚Oh, jetzt muss ich mich reinigen.‘ Und auf der anderen Seite habe ich einfach sehr parallel Sachen erlebt, die mich sehr mitgenommen haben, auch in einer Beziehung, die ja jetzt ein halbes Jahr war. Und es geht, glaube ich, um das Thema: Wie kann ich mich wirklich selber lieben? Ich weiß es nicht. Also, ich bin im Moment nicht mehr fähig, da genau für mich eine Antwort zu finden. Und das ist vielleicht auch die Hauptfrage.*

**SAINT GERMAIN:** Zunächst mal ist es schön, dass du gerne feierst – bist du hier herzlich willkommen, kannst mal für uns eine Feier ausrichten. Hmmh... Du hast es selbst schon ins Spiel gebracht, auch durch die Gefühle, die deine Worte auch transportiert haben. Es gibt tatsächlich bei dir ein Verhalten, was dir selbst nicht dienlich ist, was zum Ausdruck

bringt, dass du dich selbst nicht ausreichend ehrst – auch in Zusammenhang mit Partnern oder mit anderen Menschen, mit denen du kommunizierst. Und es gibt da auch noch eine tiefe Verachtung deiner weiblichen Seite, die noch etwas mehr Anerkennung braucht. Die Ausbalancierung der weiblichen und männlichen Anteile kann bei dir noch eine zeitlang einfach geschehen. Und es ist ein Vorgang, der bei euch allen durch das Leben selbst einfach passieren kann, indem ihr durch die Lebenserfahrung die männlichen und weiblichen Anteile integriert. Durch dieses Seminar von mir „Liebe und Partnerschaft“ könnt ihr diesen Vorgang etwas beschleunigen. Und das dient dir dazu, dass du als ganzer, ausbalancierter Mensch dann den Anderen gegenüber treten kannst, auch den potenziellen Partnern.

Du bist an einem Punkt deines Seelenweges, zu dem wir dich auch erst einmal beglückwünschen können, wo sich wirklich ein großes Potenzial eröffnet. Und das alles, was du gerne tust, kannst du auch – was dir Freude macht – kannst du mit hinein nehmen in die Gestaltung deiner persönlichen Diamanten, die du der Welt schenken möchtest. Vielleicht hat es damit zu tun, tatsächlich die anderen ein bisschen zu inspirieren, was das Thema Feiern angeht, was die sinnliche Wahrnehmung des Körpers angeht zum Beispiel. Das sind Bereiche, die dir gegeben sind, wo du viel Erfahrung gesammelt hast. Und das alles, was dir Freude macht – die Freude, ist der Wegweiser zu dem, was du in Zukunft weiterentwickeln wirst. Und du wirst es tun, auch ohne dass wir da dich dazu animieren müssen. Das wird einfach geschehen.

**DIAMANT 9:** *Ich bedanke mich ganz herzlich – toll.*

**DIAMANT 10:** *Hallo, ich habe eine Frage. Ich bin seit Jahren sehr, sehr müde, habe auch meine Arbeitszeit reduziert, aber das hilft auch nicht.*



*Und dann habe ich sehr, sehr oft Bronchitis, die sehr, sehr lange dauert. Warum habe ich das?*

**SAINT GERMAIN:** Das müde sein hat mit lebensmüde zu tun. Das kann ich hier sogar zur Faustregel machen. Entscheide dich fürs Leben, wenn du möchtest. Außerdem, wenn du dich dafür entscheidest, dann hast du trotzdem – wie viele von euch nach dem Quantensprung, teilweise auch schon vor dem Quantensprung – mit der Ausbalancierung deines Körpers zu tun.

Im Körper passiert die eigentliche Elevation, in jeder einzelnen Zelle passiert die Veränderung und die Reinigung dieses Diamanten, damit er noch heller erstrahlen kann, passiert in jeder einzelnen Körperzelle, nicht irgendwo im Höheren Selbst oder im Energiekörper, sondern wirklich in den Zellen. Und diese Umstrukturierung des Körpers, die ist auch mit Müdigkeit verbunden. Du kannst noch mehr in Kontakt gehen mit deinem Körper, dich unterhalten mit deiner Lunge und sie fragen, was sie braucht, damit es ihr besser geht. Das ist auch der Bereich, wo sich der Herzraum öffnen kann und du kannst dem zustimmen – auch in diesem Moment, während ich davon spreche – dass sich nun bei dir auch endgültig der Herzraum öffnen darf und dass du der Liebe Raum gibst zu dir selbst, vor allem zu dir selbst, und zu den Anderen.

**DIAMANT 11:** *Hallo, lieber Saint Germain, ich habe eine Frage. Und zwar: Ich bin in der Situation der beruflichen Umorientierung, weil der berufliche Weg, den ich bisher gegangen bin, mich gesundheitlich sehr stark belastet hat seit jeher. Ja, und deswegen habe ich da jetzt Fragen dazu: Was ist das Potenzial, mit dem ich hergekommen bin? Und welcher Beruf würde mir Freude machen, wo Erfüllung finden und könnte ich auch Kreativität leben? Und noch eine Frage in dem Zusammenhang: Wäre es*

*gut für mich, wenn ich die Idee umsetze, ins südliche Ausland auszuwandern und – wenn ja – in welches Land? Danke.*

**SAINT GERMAIN:** Was macht dir Freude?

**DIAMANT 11:** *Ja, mir machen viele Dinge Freude. Aber es geht ja jetzt um Beruf. (Lachen im Publikum)*

**SAINT GERMAIN:** Genau. Was macht dir Freude, gerade, am meisten?

**DIAMANT 11:** *Ich tanze gern, ich singe gern, ich mache gern Sport oder helfe gern anderen Menschen, gehe gern an – also erforsche gern Ursachen von Problemen oder auch Lösungen natürlich. Und ich unterhalte gern Menschen.*

**SAINT GERMAIN:** Ja. Ich habe ja eben schon, bei einer Vorrednerin, gesagt: Die Freude ist der Schlüssel. Das, was dir wirklich Freude macht auszuüben, das lässt den Diamanten erstrahlen. Und damit dienst du dir selbst und den Anderen am meisten. Also das, was du jetzt spontan gesagt hast, das kannst du nachher auf dem Tonband hören und daraus Potenziale entwickeln: eine Tanzschule eröffnen zum Beispiel, selber mehr tanzen, ja, auch vor anderen Menschen, andere Menschen damit erfreuen und inspirieren und so weiter.

Du darfst dich auch öffnen für Synchronizitäten, indem du selbst Entscheidungen triffst; Ich möchte mehr tanzen zum Beispiel. Dann werden dir im Außen vielleicht gerade zum richtigen Zeitpunkt eine Fernsehsendung begegnen oder ein Zeitschriftenartikel oder die richtigen Menschen. Und deine Kreation kann sich weiterentwickeln. Auf diese Weise ist auch die Diamantschule entstanden. Sie ist nicht so am



Reißbrett entworfen worden, sondern sie hat sich auch in der Kommunikation mit anderen Menschen entwickelt und ist in dieser Form manifestiert worden. Du kannst dir selbst vertrauen, dass du dir die Synchronizitäten ins Leben rufen wirst zum rechten Zeitpunkt, die du brauchst. Und ich möchte dich auch daran erinnern, dass das, was du bisher in deinem Leben getan hast, dir gedient hat, um an diesen Punkt zu kommen, und dass du auch gerne darauf aufbauen kannst, auf den Fähigkeiten, die du bisher erworben hast. Auch deine Gesundheit hat dir hier ja einen Dienst erwiesen, dass du jetzt die Möglichkeit hast, noch einmal neue Wege zu gehen.

Und ich möchte das noch mal aufgreifen mit dem Ort. Du kannst den Diamanten da platzieren, wo er die Möglichkeit hat, vollkommen zu erstrahlen. Und das ist auch deine Wahl. Du darfst dich vom Herzen an den Ort führen lassen, der deinem Diamanten am meisten dient – und das kann überall auf der Welt sein.

**DIAMANT 11:** *Was ist mit Nordteneriffa?*

**SAINT GERMAIN:** Ich habe jetzt auch eine Diskussion mit Stella: Sie würde vielleicht sogar jetzt spontan eine Antwort geben, du kannst sie nachher fragen. Ich persönlich – auch in der Neuen Energie – gebe diese Antworten nicht mehr, weil es deine Wahl einschränkt. Wenn du wissen möchtest, ob es dieser Ort ist, geh' ins Internet, schau dir die Bilder an und geh' in dein Herz rein und fühle, ob das der Ort ist, der mit deinem Herzraum in Resonanz steht.

**DIAMANT 11:** *Aber wäre es für mich gut, in den Süden zu gehen? Hätte ich da bessere Möglichkeit, den Diamanten... (Lachen im Publikum) Ich unterhalte ja gern Menschen, aber irgendwie nicht auf diese Weise.*

**SAINT GERMAIN:** Du kannst alle hier im Raum fragen dazu, nur nicht mich. Ich persönlich bevorzuge Klein-Paris.

**DIAMANT 12:** *Hallo, ich bin das erste Mal hier. Und ich hatte vorhin eine ganz andere Frage, aber nachdem alle so ganz persönliche Dinge gefragt haben, werde ich auch was ganz persönliches fragen und zwar: Ich schlafe schlecht. Ich schlafe eigentlich gar nicht ein ohne Medikamente, also ohne Schlafmittel. Da liegt eine große innere Unruhe zugrunde, die natürlich vielleicht von meiner Schilddrüse kommen kann, also die ein bisschen Überfunktion hat. Aber was ich halt so erlebe, dass im Äußeren sehr viel auf mich – zumindest subjektiv – auf mich eindringt. Also eine Sache, die mich zum Beispiel gerade sehr bewegt, ist, dass mein Bruder, der das große elterliche Gut geerbt hat, jetzt, nachdem er die Hälfte des ganzen Besitzes schon zum Golfplatz gemacht hat, jetzt auch noch vierzig Hektar Wald abholzen möchte und mir das zutiefst wehtut (sehr bewegt), dass so was in meiner Nähe passiert und ich nicht weiß, ob ich mich raushalten muss oder ob ich dafür kämpfen darf oder soll, dass der Wald erhalten bleibt. Und da hätte ich gerne deinen Rat.*

**SAINT GERMAIN:** Du sagst, dass du zum ersten Mal hier bist. Auf anderen Ebenen bist du schon in diesen Inspirationen beteiligt gewesen. In den Nächten gibt es bei dir einiges zu tun – daher kommt auch die Unruhe – auch in Zusammenarbeit mit mir. Ein anderer Grund für die Unruhe ist, dass du tatsächlich die Unruhe und das Ungleichgewicht, was neben dir und um dich herum existiert, zu sehr trügst, zu intensiv trügst. Und du darfst dich hier, in diesem Rahmen, entscheiden – das ist der Heilraum, den wir hier auch erschaffen, gemeinsam – nur noch die Unruhe zu tragen, die wirklich zu dir selbst gehört. Du darfst dich entscheiden, die Unruhe abzugeben, die nicht deine ist, und dieses schwere Gepäckstück nicht mit in die Neue Energie zu nehmen.



## 5. INSPIRATION

Ich habe schon einmal in diesem Rahmen gesagt, dass ihr nichts tun braucht für die Erde, sondern dass ihr ausschließlich etwas für euch selber tun solltet und könnt und dürft und damit am meisten zur Heilung der Erde beiträgt. Und ich bitte dich zunächst einmal, was jetzt die Gestaltung dieses Anwesens, an dem dein Herz hängt, angeht, einfach mal die Bewertungen herauszulassen, was besser oder schlechter wäre, indem du vorangehst, den Diamanten erstrahlen lässt und das Gepäck stehen lässt, was den Anderen gehört, indem du auf diese Weise vorangehst, kannst du auch für deinen Bruder ein Vorbild sein und du kannst ihn auch mitziehen, in seine eigene persönliche individuelle Diamantenkraft zu gehen. Danke.

**DIAMANT 12:** Dankeschön.

**DIAMANT 13:** *Hallo Adamus. Zunächst mal möchte ich sagen, dass mich das umgehauen hat, als ich so realisiert habe, dass du ausgerechnet nach Stuttgart gekommen bist und ja, wenn mich nicht alles täuscht, stehen wir uns irgendwie sehr nahe. Und das hat mich doch schon überrascht. Ja, ich möchte eine Frage stellen: Ich fühle mich noch zu einer anderen spirituellen Bewegung hingezogen und mir ist es einfach wichtig, dass sich die beiden Sachen nicht widersprechen und würde gern zu zwei Aspekten deinen Standpunkt wissen. Und zwar ist die Bewegung im deutschsprachigen Raum organisiert unter der Wissenschaft der Spiritualität und der Lehrer ist ein Inder, der ist Sant Rajinder Singh. Und dort wird gelehrt, dass, ja, wenn die Seele in ihrer Entwicklung bestimmte spirituelle Höhen erreicht, dass sie dann sieht, dass eigentlich Gott der Handelnde in allem ist. Und hier wird ja immer gesagt, dass wir frei wählen können und da möchte ich gern wissen, ob das irgendwie, ja für mich ist das scheinbar ein Widerspruch oder ob das nur ein Unterschied der Betrachtungsweise ist. Und das zweite ist, dass dort immer gesagt*

*wird, wie wertvoll das Leben auf der Erde ist, weil man als Mensch die Möglichkeit hat, also, die bewusste Einheit mit Gott wieder zu schaffen. Und ich frage mich dann manchmal, weil es ja doch einige gibt, die sich nicht sicher sind, wie sie sich jetzt entscheiden sollen, ob sie auf der Erde bleiben wollen oder nicht, warum da kein Hinweis gegeben wird auf den lebenden Meister, dass man sich an ihn wenden kann, um sich wenigstens noch spirituell zu entwickeln.*

**SAINT GERMAIN:** Du hast ja jederzeit die Möglichkeit, die Hinweise zu geben, die du geben möchtest.

Ich möchte zunächst einmal ganz deutlich machen, dass es sich hier bei uns nicht um eine spirituelle Bewegung handelt. Es gibt kein Mitgliedsbuch, es gibt keine Beiträge oder ja, irgendeine Mitgliedschaft in einer spirituellen Gruppe. Du kannst hier hereinkommen, du kannst wieder herausgehen, wie du möchtest. Es sind hier unter den Diamanten, die hier versammelt sind, sogar verschiedene Engelfamilien, verschiedene spirituelle Familien vertreten und das ist auch gut so. Egal, wo du dich zugehörig fühlst, kannst du hierher kommen und an diesen Inspirationen teilnehmen.

Die Wahrheit findest du nur in dir selbst und in der Neuen Energie, ob ihr mir das nun glaubt oder nicht, weiß ich auch nicht mehr als ihr selbst, was euer nächster Schritt ist. Ich bin, der ich bin. Ich bin auch das Potenzial, was ich morgen leben werde. Du kannst deine Zukunft zu dir hereinnehmen, sie zu dir nehmen und in diesem Moment bist du der Schöpfer deiner Realität. In diesem Moment lebst du den göttlichen Kern in dir, den göttlichen Kern, den jeder Mensch in sich trägt.



**DIAMANT 14:** *Hallo, lieber Saint Germain, ich habe eine Frage zum Thema Kommunikation. Und ich bin dir sehr dankbar für die Direktheit, mit der du gesagt hast, dass die meisten Worte, die aus unserem Mund kommen, gelogen sind. Ich versuche, meine Herzenssprache zu finden und fühle auch, dass in der Neuen Energie eine andere Art und Weise der Kommunikation stattfinden kann. Zurzeit ziehe ich mich einfach sehr zurück von Menschen, weil mir die Art der Gespräche und die Art der Kommunikation keine Freude macht und mich langweilt. Wie finde ich zu meiner Herzenssprache?*

**SAINT GERMAIN:** Was schlägst du vor? Welche Art der Kommunikation?

**DIAMANT 14:** *Aus dem Herzen raus, ehrlich, aus dem Herzen. Und was ich fühle ist eine Programmiertheit, eine Automatisierung der Sprache.*

**SAINT GERMAIN:** Es wird euch, wenn ihr euch entscheidet, in die Neue Energie zu gehen, gar nicht mehr möglich sein, so die Fassade aufrecht zu erhalten. Das ist auch ein Effekt der Neuen Energie, dass einfach der strahlende Diamant an die Oberfläche kommt und dass es dir gar nicht mehr möglich ist, so das Tuch drüberzulegen und ihn zu verstecken. Egal, welche Worte du benutzt, ob zwischen den Zeilen oder direkt durch das, was du sagst – das gilt für euch alle – werdet ihr immer mehr diese Sprache des Herzens sprechen. Und deine Rolle, liebe Diamantin, dabei ist, dass du es uns und den Anderen hier bewusst machst und vielleicht sogar im konkreten Fall bewusst machst – ja, welcher Redestil, ob aus dem Herzen heraus, authentisch oder gelogen gerade gewählt wird. Du hast da ein sehr feines Gespür dafür und kannst das anderen Menschen bewusst machen. Danke.

**TANJA:** *Wie viele Fragen jetzt noch?*

**SAINT GERMAIN:** Geht noch.

**TANJA:** *Gut.*

**DIAMANT 15** *(aus dem Internet, vorgelesen von Tanja Barth):* *Lieber Saint Germain, ich grüße dich von Herzen. Ich möchte dich fragen, was geschieht da bei mir, jedes Mal wenn ich unter Menschen bin und diesen komischen Druck in meinem Herzen spüre. Heute fühlte ich mich super, ging einkaufen und – schwupps – fühle ich mich wieder miserabel. Mein Herz krampft sich zusammen, ich kriege Hustenanfälle und bin total angespannt. Alleine fühle ich mich dann wieder wohl. Wie kann ich das ändern?*

**SAINT GERMAIN:** Indem du dich entscheidest, dich auszuklinken aus den Gefühlen der Anderen. Die Angst liegt in der Luft. Wir haben heute schon davon gesprochen und wir haben meiner Ansicht nach auch einiges an Energie bewegt zu diesem Thema. Du kannst dir selbst gratulieren, dass du das fühlen kannst, dass du so empathisch bist und Anteil nehmen, dass du fühlen kannst, was gerade in der Luft liegt, was bei den anderen Menschen los ist. Und du kannst dich entscheiden, das, was du nicht brauchst, einfach fallen zu lassen. Du kannst dich jeden Tag fragen: ‚Ist es mein Gefühl oder ist es das der Anderen?‘ Und indem du dich das fragst, öffnet sich dein Herz automatisch wieder, wenn du dich entscheidest, das nicht mehr anzunehmen, was die anderen fühlen.

**DIAMANT 16:** *Ja, also ich bin jetzt auch ein bisschen aufgeregt. Ich möchte fragen: In mir sind gerade so viele Zweifel und ich werde hin- und hergerissen. Die eine Seite, die schreit: ‚Das ist alles Mist, was du da liest und hörst!‘ und die andere Seite sagt ‚Das ist die Wahrheit!‘ Ich glaube, dass es damit zu tun hat, dass ich meinen Diamanten in die Schublade*



*stecke. Ich habe schon versucht das durchzuatmen und es ist mir nicht gelungen. Ich bin immer noch am gleichen Punkt.*

**SAINT GERMAIN:** Ich möchte meinen Kollegen Kuthumi hier zitieren: ‚Wo Zweifel sind, da braucht man Erfahrung.‘ Also, die Erfahrung ist das Einzige, was deine Zweifel nähren kann oder auflösen kann und deshalb ist es natürlich auch sehr zu begrüßen, dass du hier bist trotz aller Zweifel. Wenn du möchtest, lade ich dich ein, dass du immer wieder die Erfahrung machst, auch hier zu sein. Du darfst die Zweifel ruhig mitbringen und auch äußern, wenn dir danach ist, dass du die Erfahrung machst, zum Beispiel, ob dich diese Inspirationen stärken, ob sie dir Freude bereiten, ob sie dir Kraft geben. Und du darfst auch, vielleicht einmal am Tag eine Stunde, die Erfahrung wählen, mal das Tuch von dem Diamanten wegzuziehen und ihn zu zeigen. Und vielleicht gewinnst du so viel Freude daran, dass du immer weitermachst.

**DIAMANT 16:** *Danke.*

**TANJA:** Noch zwei Fragen?

**SAINT GERMAIN:** Okay.

**DIAMANT 17** *(Frage aus dem Internet, vorgelesen von Tanja Barth): Im Moment trete ich auf der Stelle. Ich will was und weiß nicht was, weil mir der Mut zum Leben fehlt. Ich habe das Gefühl, dass manches schief läuft und anstrengend ist. Ich fühle mich mit meinen zwei kleinen Süßen dennoch sehr allein, muss ausziehen und traue mich nicht, weil ich nicht weiß, wohin es uns weiterführen soll. Auch in meiner Beziehung empfinde ich zurzeit alles schwierig. Ich habe das Gefühl, mein Partner meint es nicht ernst und benutzt mich nur. Täglich will ich aussteigen, doch wenn*

*er vor mir steht, kann ich nicht Nein sagen. Ich fühle mich hilflos. Was nun?*

**SAINT GERMAIN:** Du kannst zunächst einmal darauf schauen, welches interessante Szenarium du dir ganz kreativ erschaffen hast, um diese Hilflosigkeit zu leben. Du bist der Schöpfer deiner Existenz, deiner Bühne, deiner Lebensbühne, auch wenn du das im Moment verleugnest. Und genau das, was ist, hast du dir erschaffen. Du kannst dich ausnahmsweise mal entscheiden, probeweise mal es krachen zu lassen, (Lachen im Publikum) wie hier im Raum dir schon präsentiert wurde. Und das wichtigste ist allen Ernstes, dass du die Verantwortung übernimmst für die Schöpfungen in deinem Leben. Und dass du für das, was schwierig ist, nicht deinem Mann die Verantwortung gibst oder gar deinen Kindern oder – was viele gerne tun – dem Geldmangel und dass du dir da keine Sündenböcke suchst. Damit würdest du dich auch selbst belügen. Zunächst einmal kannst du ruhig die Verantwortung übernehmen für die Situation, wie sie ist und hereinfühlen, warum du dir das so erschaffen hast und welches Potenzial für dich selbst, auch für die Entwicklung deiner Seele, in dieser Kreation liegt.

**TANJA:** *Letzte Frage.*

**DIAMANT 18** *(Frage aus dem Internet, vorgelesen von Tanja Barth): Gibt es eine Art der Kreativität, die für mich besonders gut geeignet ist? Und wie kann ich meine Hellsichtigkeit weiter ausbauen? Vielen Dank im Voraus!*

**SAINT GERMAIN:** Das ist eine interessante Frage. Die Hellsichtigkeit ist auch einfach eine Entscheidung. Du kannst dich entscheiden zum Beispiel für den Röntgenblick, dass du siehst, was im Körper von anderen



Menschen vorgeht. Du kannst dich entscheiden, die Aura zu sehen oder was auch immer dir da vorschwebt. Allerdings musst du dann auch die Folgen tragen und das alles, was dir dann begegnet, die Energien, die du siehst, damit musst du dann auch umgehen. Und das ist ja auch der einzige Grund, warum ihr die Augen verschließt, zum Beispiel mich jetzt hier zu sehen oder die anderen Energien, die im Raum sind, weil sie euch ablenken würden von dem physischen Leben und der physischen Existenz. Und deshalb kann ich euch ganz klar sagen: Die Hellsichtigkeit, wie sie euch so vorschwebt im Zusammenhang mit geistigem Heilen oder mit Medialität, ist alte Energie. Ihr braucht sie nicht mehr, weil ihr aus dem tiefen Wissen heraus, aus der Intuition heraus, aus dem, was ich schon mal in meinen Inspirationen **Gnost** genannt habe oder **W** wie Wissen, weil ihr aus diesem tiefen Wissen heraus Entscheidungen treffen könnt und handeln könnt, ohne dass ihr irgendwelche bunten Teile im Raum sehen müsst. Das, was die Hellsichtigkeit in früheren Zeiten bewirkt hat, dieses intuitive Wissen, das steht dir nun auch, ohne dass du dich ablenken lässt durch nichtphysische Erscheinungen, zur Verfügung.

Was deine Kreativität angeht, kann ich wieder daran erinnern, dass du deinem Herzen folgen darfst und bei den verschiedenen kreativen Aktivitäten so etwas wie eine Messlatte der Freude ansetzen darfst. Und da, wo die Messlatte am meisten ausschlägt, bist du richtig.

Und damit beende ich diese Inspiration in Klein-Paris, die meine und Stellas Messlatte der Freude wieder hat heftig ausschlagen lassen, wobei wir beide im Moment der Meinung sind, dass die Messlatte noch mehr ausschlägt, wenn wir uns jetzt in die Kneipe begeben.

Ich bin, der ich bin. Ich bin der Diamant.

**Dieser Text darf im Ganzen unter Hinzufügung dieser Anmerkung gerne frei,  
auf nicht kommerzielle Weise, weitergegeben werden.**

**© Christine Woydt 2007**

Alle Rechte vorbehalten  
Christine Woydt & Tanja Barth GbR

**Webseite: [www.diamantherz.net](http://www.diamantherz.net)  
Email: [info@diamantherz.net](mailto:info@diamantherz.net)**

**Wir freuen uns über deinen finanziellen Beitrag.**

**Bankverbindung:**

Christine Woydt & Tanja Barth GbR  
Deutsche Bank, Stuttgart  
Kontonummer: 198883100, Bankleitzahl: 60070024  
IBAN: DE87600700240198883100, BIC: DEUTDEDBSTG

**HERZLICHEN DANK**